

Turnierbericht zum OÖ-Squash-RLT in Mondsee vom 08.11.2008



Wie auch in den vergangenen Jahren konnte sich der ausrichtende Verein SC Mondsee auch in diesem Jahr wieder über ein quantitativ als auch qualitativ stark besetztes Teilnehmerfeld von insgesamt 27 Spielern (23 Herren, 4 Damen) bei seinem traditionellem OÖ-Ranglistenturnier freuen.



Die Setzliste wurde angeführt von Daniel Haider (IGS Pflaum / Nr. 1 der OÖ-RL) und Gerald Binder (SC UNION Traunsee / Nr. 3 der OÖ-RL) gefolgt von Gerhard Summersberger (All Squash Linz / Nr. 4 der OÖ-RL) sowie Felix Prieler (SC Haid-Ansfelden / Nr. 10 der OÖ-RL). Die Spiele verliefen bis zu den Halbfinalen im wesentlichen nach der Papierform, lediglich Felix Prieler hatte im Viertelfinale gegen seinen jüngeren Bruder Fabian Prieler mit 2:1 das Nachsehen. Im ersten Halbfinale traf dann Gerald Binder auf Fabian Prieler, wobei sich der (nun bereits 45-jährige!) Traunseer Seniorenstaatsmeister doch deutlich mit 3:0 durchsetzen konnte. Auch im zweiten Halbfinale ließ Daniel Haider mit einem 3:0 gegen Gerhard Summersberger keine Zweifel an seinem Anspruch auf den Turniersieg aufkommen.



Im Spiel um den 3. Platz wehrte sich Fabian Prieler zwar mit allen noch zur Verfügung stehenden Kräften, letztendlich musste er sich aber auch in seinem letzten Spiel mit 3:1 gegen den die „goldene Hand“ von Gerhard Summersberger beugen. Die Ausgangssituation für das Finale kann wie folgt umrissen werden: Haider – die körperlich, taktisch und mental aufstrebende Zukunftshoffung gegen Binder – den routinierten, aber bereits in die Jahre gekommenen Serienturniersieger. Die Spiele der beiden Kontrahenten zuvor haben den Verdacht aufkommen lassen, dass Daniel an diesen Tag kurzen Prozess mit Gerald machen könnte. Es blieb aber beim Verdacht, denn Binder zeigte erneut mit seiner noch immer vorhandenen Klasse und Fitness auf, dass er in diesem Finale keinesfalls eine Statistenrolle übernehmen möchte.



Haider führte schon 2:1 in Sätzen und hatte im 4. Satz bereits 7 Matchbälle (!), aber Binder kämpfte sich mit einem unwiderstehlichen 14:12 in den 5. Satz. Dieser verlief bis Mitte des Satzes durchaus ausgeglichen, schlussendlich konnte dann doch Daniel Haider den Satz mit 11:6 und somit den Turniersieg (mit einem Gesamtscore von 3:2) einfahren.



Neben diesem hochklassigen Finale wäre noch der bei seiner dritten Turnierteilnahme erstmalige Einzug von Ex-Adler Andi Goldberger in den A-Bewerb (am Ende der 16. Platz) sowie der überraschende 5. Platz von Nachwuchsspieler Daniel Nagel (SC Mondsee) besonders hervorzuheben. Nagel gelang es an diesem Tag immerhin mit Felix Prieler und Norbert Haider die aktuelle Nr. 10 und 12 der OÖ-Rangliste zu besiegen. Die beste Platzierung aus der Damenriege konnte Karin Scherwitzl (SC Haid-Ansfelden – 22. Platz) verbuchen.



Zum kulinarischen Ausklang des Abends samt etabliertem Rahmenprogramm mit Tombola und Schätzwettbewerb bedarf es eigentlich keiner Worte mehr. Wer sich darüber bis dato noch kein Bild verschaffen konnte, ist selber schuld. Der SC Mondsee möchte sich an dieser Stelle auch bei den Sponsoren der zahlreichen Sach- und Geldpreise recht herzlich bedanken. Die OÖ-Squascher können getrost von einer Neuauflage dieses Traditionsturniers im November 2009 ausgehen.

